

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 12 vom 14.02.2012

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In der Lübecker Bucht, in der äußeren Wismarbucht und im Seegebiet vor Warnemünde treiben einzelne kleine Eisschollen. An der Westküste von Hiddensee und an der Ostküste Rügens bildet sich örtlich Neueis. An der Ostküste von Usedom liegt stellenweise kompaktes Randeis, in der Pommerschen Bucht kommt dichtes dünnes Eis und Neueis vor.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Der Hafen und die innere Förde sind mit ca. 15 cm dickem Festeis bedeckt. Weiter außerhalb tritt bis Neukirchen kompaktes, dann bis Kalkgrund dichtes 10-15 cm dickes Eis auf.

Fahrwasser nach Schleswig: Die innere Schlei ist fast vollständig mit 15-30 cm dickem Eis bedeckt, nur bei Missunde ist es eisfrei. Zwischen Kappeln und Schleimünde lockeres, örtlich zusammengeschobenes, etwa 10 cm dickes Eis.

Eckernförder Bucht: Im Hafen Eckernförde und in der Bucht kommt Neueis vor.

Kieler Bucht: Im Binnenhafen offenes Wasser. Im Hafen Heiligenhafen liegt Randeis, 10-15 cm dick, im Fahrwasser und im Kommunalhafen treibt lockeres Trümmereis.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt lockeres dünnes Eis, außerhalb davon treiben vereinzelt kleine Schollen. Auf der Trave und im Hafen Travemünde kommt im Fahrwasser sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis oder offenes Wasser vor.

Wismar Bucht: Im Hafen Wismar lockeres, ca. 18 cm dickes Eis. Zwischen Wismar und Walfisch liegt etwa 15 cm dickes Festeis, weiter bis Timmendorf sehr dichtes dünnes Eis; die Eisgrenze verläuft bei Tn. 20. Außerhalb davon treiben einzelne Eisschollen.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf der Unterwarnow liegt kompaktes 20-25 cm dickes Eis. Im Chemie/Ölhafen tritt dichtes, ca. 20 cm dickes Trümmereis auf. Im Seekanal und weiter außerhalb kommt Randeis und geringfügiges Eisschlamm vor.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und in der Ostzufahrt tritt kompaktes, örtlich aufgepresstes, 20-30 cm dickes Eis auf. Im Greifswalder Bodden kommen zwischen den Tonnen Ariadne und PO3/4 Eispressungen vor. Der Fahrwasserabschnitt zwischen den Tonnen L1/2 und L14 ist eisfrei.

Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: In den Häfen dichtes dünnes Eis oder lockeres Neueis, außerhalb davon treiben einzelne Eisschollen und kommt Neueis vor.

Fahrwasser nach Wolgast: Von Wolgast bis Ruden kompaktes, zum Teil aufgepresstes, 15-20 cm dickes Eis und Neueis. Im Osttief kommen zwischen Tn. O2 und O15 Eispressungen von 0.5 bis 1 m Höhe vor.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 15-20 cm dickem Eis bedeckt.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt. Im Fahrwasser Schaprode – Neuendorf kommt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis vor. In den Gewässern bei Wittower Fähre liegt 15 cm dicke Eisdecke mit einer gebrochenen Fahrrinne.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck liegt fast geschlossene 15 cm dicke Eisdecke mit einer offenen Stelle im Nordteil, in der Dänischen Wiek geschlossene 22 cm dicke Eisdecke, im Hafen Greifswald-Ladebow etwa 20 cm dickes Festeis. An der Nordküste kommt bis zu 20 cm dickes Festeis, außerhalb davon kompaktes, teilweise aufgepresstes, überwiegend 15-30 cm dickes Eis (an einigen Stellen auch dicker) vor. In den Außenbereichen tritt nordöstlich der Linie Südperd – Ruden Neueis mit eingeschlossenen kleinen Eisschollen auf.

Peenefluß: Mit etwa 14 cm dickem Festeis bedeckt.

Südlicher Peenestrom: Geschlossene 15-20 cm dicke Eisdecke.

Stettiner Haff: Geschlossene 18-35 cm dicke Eisdecke mit einer gebrochenen Fahrrinne.

Aussichten bis 17.02.2012:

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber um 1°C, nachts zwischen 0 und -5°C liegen. *Wind:* Überwiegend mäßig bis frisch, um West, am Mittwoch stark, aus Nordwest.

Die Eisbildung wird erst in den westlichen Bereichen, zur Wochenmitte auch in den östlichen Fahrwassern stagnieren. Es ist mit einer Eisdrift in östliche Richtungen und Aufschiebungen an den Luvküsten zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

<http://www.wsa-stralsund.de/Aktuelles/index.html>

Schiffahrtsbeschränkungen: Nordansteuerung nach Stralsund und die Boddengewässer West sind für die Schifffahrt geschlossen.

In den Zufahrten nach Stralsund (Ostansteuerung), nach Wolgast, zu den Häfen im Greifswalder Bodden ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt.

Für alle Reviere von und zu den Häfen am Gewässer um Rügen, am Greifswalder Bodden, am Strelasund sowie am nördlichen Peenestrom gilt ab 03.02.2012/24:00 Uhr bis auf Widerruf für alle Fahrzeuge die Lotsenannahmepflicht. (BfS (T)15/2012)

Ab dem 06.02.2012/12:00 Uhr wird bis auf Widerruf Eisbrecherunterstützung beim Ansteuern des Nord- und Südhafens Stralsund sowie der Häfen am südlichen Greifswalder Bodden (Lubmin, Vierow, Ladebow) und des Hafens Wolgast nur solchen Fahrzeugen gegeben, die für die Eisfahrt geeignet sind und über eine Eisklasse (1 C und höher) verfügen. Die Maschinenleistung dieser Fahrzeuge muss mindestens 1000 KW betragen. (BfS (T)16/2012)

Die Lotsenversetzung für das Ostrevier findet von Sassnitz aus statt.